

Trinkspruch der Universitätsvertreter
von Pyrgos Olympia. 10.4.37

An diesem festlichen Tage, an dem die hochverherten Vertreter der deutschen Regierung den heiligen Boden Olympias betreten, um den Wiederbeginn der Ausgrabungen feierlich zu eröffnen, die das kostbare Erbe unserer Vorfahren den Augen der heute Lebenden sichtbar machen sollen, richten sich unsere Gedanken voll Bewunderung und Dankbarkeit auf das edle deutsche Volk, das, selbst auf der Höhe moderner Kultur, den Geist alten Hellentums immer geehrt hat und noch ehrt.

Griechenland hat in seiner langen Geschichte so viel Unglück und Zerstörung erduldet, hat lange Zeiten hindurch unter fremdem Joch gelitten. Und doch hat es mit der Freiheit nicht seine Kultur aufgegeben. Es ist immer stolz gewesen auf das Erbe seiner Vorfahren, dass die Kultur aller Völker befruchtet hat, auch bei ihnen zum festen Besitz wurde und ihre geistige Entwicklung mitbestimmt.

So, meine verherten Gäste, nehmen wir stolz und dankbar zugleich den schönen Gedanken der Fortführung der Ausgrabung des alten Olympia auf, mit dem Ihre Regierung auch unser Vaterland ehrt, dessen alte Kultur kein eifersüchtig in engen Grenzen gehüteter Besitz geblieben, sondern eine Gabe für die ganze Menschheit geworden ist.

Ich trinke auf das Wohl unserer deutschen Gäste .

An diesem festlichen Tage, an dem die hochverherten Vertreter der deutschen Regierung den heiligen Boden Olympias betreten, um den Wiederbeginn der Ausgrabungen feierlich zu eröffnen, die das kostbare Erbe unserer Vorfahren den Augen der heute Lebenden sichtbar machen sollen, richten sich unsere Gedanken voll Bewunderung und Dankbarkeit auf das edle deutsche Volk, das, selbst auf der Höhe moderner Kultur, den Geist alten Hellentums immer geehrt hat und noch ehrt.

Griechenland hat in seiner langen Geschichte so viel Unglück und Zerstörung erduldet, hat lange Zeiten hindurch unter fremdem Joch gelitten. Und doch hat es mit der Freiheit nicht seine Kultur aufgegeben. Es ist immer stolz gewesen auf das Erbe seiner Vorfahren, dass die Kultur aller Völker befruchtet hat, auch bei ihnen zum festen Besitz wurde und ihre geistige Entwicklung mitbestimmt.

So, meine verherten Gäste, nehmen wir stolz und dankbar zugleich den schönen Gedanken der Fortführung der Ausgrabung des alten Olympia auf, mit dem Ihre Regierung auch unser Vaterland ehrt, dessen alte Kultur kein eifersüchtig in engen Grenzen gehüteter Besitz geblieben, sondern eine Gabe für die ganze Menschheit geworden ist.

Ich trinke auf das Wohl unserer deutschen Gäste .